

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 27. Februar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 février
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 48

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelnr. Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas S. A.,
— Inseratensätze: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 48

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — «Deco» Aktiengesellschaft in Litz, Küssnacht/Zürich. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Spezialhandel der Schweiz. — Telegraphen- und Telefonatzen. — Deutschland (Baden). — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Commerce spécial de la Suisse. — Taxes télégraphiques et téléphoniques. — Belgique: Exportation de coke. — Tasse téléphonique e telefoniche. — Taux d'escompte et cours du change.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 273 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Schuldbrief vom 17. Juni 1913, Belege Bern-Land, Serie I, Nr. 506, von Fr. 2000, zu Gunsten der Spar- & Leihkasse in Bern und zu Lasten des Karl-Friedrich Gfeller, von Bümpliz, Privatier, im Hältli zu Oberseherli (Köniz); Pfandobjekt: Köniz-Grundbuchblatt Nr. 808, Parzelle Nr. 514, Flur F — diese Forderung ist abbezahlt — ist dem Richter inners der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 91)

Bern, den 5. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 46 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgeführte folgende Titel: 5 % Kassaschein von Fr. 500, der Eidgenossenschaft, für die Lebensmittelversorgung 1918, Lit. B., Nr. 34475, rückzahlbar auf 5. November 1920, nebst Coupons per 5. November 1919 u. ff., ist dem Richter inners der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 94)

Bern, den 5. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 280 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Kassaschein Nr. 101579 von Fr. 1000, ausgestellt von der Hypothekarkasse des Kantons Bern am 18. Januar 1914, nebst Couponsbogen, ist dem Richter inners der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 95)

Bern, den 12. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. August 1922, erstmals veröffentlicht in Nr. 206 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 9 Titelmittel zu den Obligationen Staat Bern, 1906, 3 1/2 %, Nrn. 1618, 4284, 4355, 20167, 28537, 28538, 35526, 35528 und 35621, à Fr. 500. (W 92)

Bern, den 13. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der 5 % Obligationen Nrn. 230 und 683 des Verbandes bernischer Käse- & Milchgenossenschaften, ausgestellt am 1. Oktober 1912 (Nr. 230) und 1. Januar 1913 (Nr. 683), mit Coupons per 31. Dezember 1922; zu Gunsten der Käsegenossenschaft Oberscherli (Gemeinde Köniz), wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel inners 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 96)

Bern, den 13. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. August 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Couponsbogen zu der 3 1/2 % Obligation, Kanton Bern, 1899, Nr. 19413, enthaltend die Coupons per 1. Januar 1915 u. ff. (W 93)

Bern, den 14. Februar 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die II. Kammer des Obergerichtes hat unterm 26. Januar 1923 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief über Fr. 2200 auf alt Kantonsrat J. J. Harhard, Sohn, in Pfäffikon, zugunsten der Frau Anna Luise Egli geb. Bosshard, in der Mühle Bussenhausen, Gemeinde Pfäffikon, datiert den 20. Januar 1868 (letzte bekannte Gläubigerin; die ursprüngliche; letzter bekannter Schuldner: Heinrich Gujer; geb. 1863, Müller, in Bauma), auf den Antrag diesseitigen Gerichtes als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen. (W 97)

Pfäffikon, den 26. Februar 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtschreiber: J. Keller.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Zigarren en gros. — 1923. 23. Februar. Die Firma **Tschanz & Schroer**, Zigarren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 95), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

Kunststein- und Steinhauergeschäft. — 23. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Karl Schürmann**, in Bern, ist **Karl Schürmann**, von Däniken, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen

Kollektivgesellschaft «J. Schürmann & Sohn». Kunststein- und Steinhauergeschäft, Meisenweg 27, Bern.

Technische Neuheiten. — 23. Februar. Die Firma **Bodmer & König**, Verwertung von technischen Neuheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1922, Seite 746), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Aktiengesellschaft für Technische Unternehmen in Bern» (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1923, Seite 334).

23. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Hauenstein & Co. Gips- & Kalkwerke Konolfingen**, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), hat unter gleichzeitiger Sitzverlegung nach Bern ihre Firma wie folgt abgeändert: **Hauenstein & Cie. Gips- & Kalkwerke Krattigen**. Zeichnungsberechtigung: Jeder der vier Kollektivgesellschaftler: **Ernst Stuecki**, in Bleiken, in Konolfingen; **Jules Hauenstein**, von Untendingen (Aargau), in Konolfingen; **Gottfried von May**, von Bern, in Ursellen; **Paul Kohler**, von Nidau, in Konolfingen, vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Die Kollektivgesellschaft erteilt Einzelprokura ihrem Geschäftsführer **Ernst Lüthi**, von Rüderswil, in Bern. Ausbeutung des Gips- und Kalkberges im Krattigen-graben und Betrieb der Gipsdielenfabrik in Heimberg. Geschäftslokal: Schwangasse 7.

Bauunternehmung usw. — 24. Februar. Die Firma **Ch. Mitz, Arch.**, Bauunternehmung und Agenturen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Biel

21. Februar. Inhaber der Firma **Emil Gisiger Uhrenfabrik Atlantis, Flambeau, Times (Emile Gisiger, Manufacture d'horlogerie Atlantis, Flambeau, Times) (Emile Gisiger, Atlantis, Flambeau, Times Watch My)**, mit Sitz in Biel, ist **Emil Gisiger**, von Selzach, Uhrenfabrikant, in Biel. Fabrikation, Handel und Export von Uhren, speziell nach Uckersee. Alpenstrasse Nr. 56.

23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Volkshaus Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 11. Juli 1919, Seite 1229), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. September 1922 ihre Betriebskommission neu bestellt. Die Betriebskommission hat sich hierauf in ihrer Sitzung vom 20. September 1922 neu konstituiert wie folgt: **Präsident: Paul Küffer**, von Tschugg, Sekretär der Metall- & Uhrenarbeitergewerkschaft, in Biel; **Vizepräsident: Hans Weber**, von Jens, Reinventur, in Biel, bisheriger Präsident; **Sekretär: Rudolf Nigeli**, von Bülach, **Dreher**, in Nidau, bisheriger Vizepräsident; **Kassier: Johann Gauer**, von Warlau, Kassier der Konsumgenossenschaft Biel; **Beisitzer: Max Ludwig**, von Bern, Gerichtspräsident, in Biel; **Theodor Albrecht**, von Lengnau, Stadtschreiber, in Leubringen; **Rudolf Engel**, von Fischbach-Oesikon, Uhrenmacher, in Biel; **Ernst Meier**, von Eggisau, Typograph, in Nidau; **Gottlieb Schait**, von Kressbach, Maler S. B. B., Biel; **Franz Strasser**, von Tüscherz, Typograph, in Biel; **Gottlieb Wyss**, von Mirehel, Schalenmacher, Biel. **Jakob Zimmermann**, **Ernst Schüpbach**, **Emil Güttinger**, **Paul Polier**, **Paul Boller** und **Fritz Walther** sind aus der Betriebskommission ausgeschieden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen für die Genossenschaft: der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier der Betriebskommission durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften des **Jakob Zimmermann** und des **Paul Polier** sind erloschen.

Bureau Fraubrunnen

24. Februar. Im Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Schön- bühl & Umgebung**, mit Sitz in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1811), sind folgende Änderungen eingetreten: An Stelle der ausgetretenen Mitglieder: **Karl Krebs**, in Mattstetten, Sekretär, und **Johann Witschi-Gfeller**, in Bärswil, wurden gewählt; **Werner Meyer**, **Arnolds sel.**, Landwirt von und in Mattstetten, als Sekretär, und **Amadeus Kräuchi**, Landwirt, von und in Bärswil.

Bureau Interlaken

Früchte. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Giacomo Marantelli**, in Interlaken, ist **Giacomo Marantelli**, von Bionzone (Provinz Sondrio, Italien), in Interlaken. Früchtehandlung, Jungfraustrasse.

Bureau Laufen

15. Februar. Unter der Firma **Papierfabrik Albert Ziegler & Cie. Aktien- gesellschaft (Fabrique de papier Albert Ziegler & Cie, société anonyme)**, mit Sitz in Grellingen; gründet sich eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die bisher unter der Firma «Albert Ziegler & Cie.» in Grellingen betriebene Papierfabrik käuflich zu erwerben und weiter zu führen zur Fabrikation und zum Verkauf von Papier. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Dezember 1922 festgelegt worden. Die Gesellschaft nimmt ihren Anfang am 1. Januar 1923 und ist von unbestimmter Dauer. Sie erwirbt von der Kommanditgesellschaft «Albert Ziegler & Cie.», Papierfabrik, in Grellingen: a) deren Immobilien und Maschinen zum Preise von Fr. 528,000; b) verschiedene Vorräte für Fr. 135,000; c) Papiervorräte für Fr. 150,000; d) die Wohnungskolonie in Zwingen für Fr. 120,000, und übernimmt auf Rechnung dieses Gesamtaufpreis von Fr. 933,000 die hypothekarischen Aufzahlungen im Betrage von Fr. 133,000, so dass netto verbleiben als Kaufpreisauszahlung, Wert per 31. Dezember 1922: Fr. 800,000, wovon **Albert Ziegler-Frölicher** Franken 750,000 und **Sigfried Ziegler-Steiner** Fr. 50,000 zufallen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000 und 140 ebenfalls auf den Namen lautende Aktien von Fr. 2500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: **Albert Ziegler-Frölicher**, Fabrikant, von Solothurn, in Grellingen, als Präsident; **Sigfried Ziegler-Steiner**, Fabrikant, von Solothurn, in Grellingen, Delegierter des Verwaltungsrates; **Dr. Karl von Blarer-Ziegler**, Advokat, von und in Aesch, als Sekretär; **Dr. Fritz Ziegler-Egger**, Arzt, von und in Solothurn; **Dr. Albert Ziegler-Farocet**, Arzt, von Solothurn, in Zug. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift aus: **Albert Ziegler-Frölicher** und **Sigfried Ziegler-Steiner**, vor-

genannt. Geschäftslokal: Das kaufmännische Bureau der Gesellschaft in Grellingen.

Bureau de Moutier

22. février. La société coopérative existant à Malleray sous la dénomination Association agricole de Malleray et des environs, a révisé ses statuts dans son assemblée du 28 janvier 1923, en élevant le nombre des membres du comité et en le portant à sept au lieu de cinq. Font partie du dit comité: Jules Voutat, buraliste-postal, de et à Sorviller, président; Eugène Fagaux, agriculteur, de et à Malleray, secrétaire; Alfred Girod, agriculteur, de et à Pontent, vice-président; Paul Rossé, agriculteur, de et à Court; William Rossé, agriculteur, de et à Court; Paul Heimann, agriculteur, de Reichenbach, à Bévillard; Edgard Mercerat, agriculteur, de et à Champoz; ces cinq derniers nouveaux. Louis Charpié, Jean Mercerat et Albrecht Moser, membres de l'ancien comité, se sont retirés. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 février 1911, n° 49, page 301, n'ont pas été changées.

Auberge et commerce de vins. — 23 février. La maison Gottfr. Burgunder, à Malleray (F. o. s. d. c. du 27 octobre 1899, n° 336, page 1354), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 23 février. Le chef de la raison individuelle François Lachat, à Moutier, est François Lachat, originaire de la Scheulte, à Moutier. Exploitation du Café National.

Bureau Saanen

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. von Grünigen, Architekturbureau und Baugeschäft, in Saanen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 970), hat sich am 31. Dezember 1922 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Christian von Grünigen, Baugeschäft und Architekturbureau», in Saanen.

Inhaber der Firma Christian von Grünigen, Baugeschäft und Architekturbureau, in Saanen, ist Christian von Grünigen, von Saanen, Baumeister, in Saanen. Baugeschäft und Architekturbureau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. von Grünigen, Architekturbureau und Baugeschäft», in Saanen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hauenstein & Co. Gips- & Kalkwerke Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), hat den Sitz von Konolfingen nach Bern verlegt; die Firma ist in Konolfingen erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Holzhandel. — 24. Februar. Die Firma Frau Sophie Schärz, Handel in Holz, Export und Import, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 20. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hektor Schlatter & Co., Baugeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 325), ist der Kommanditist Salomon Schlatter infolge Todes ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung erloschen.

20. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Alex. Sulser & Co., successeurs de Henri Falletaz, Broderies, Stickerfabrikation und Export, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 274 vom 15. November 1919, Seite 2008), hat den Sitz der Firma von St. Gallen W (Winkeln) nach Oberschan (Wartaun) verlegt. Der persönliche Wohnsitz des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Alex. Sulser ist: Herisauerstrasse, St. Gallen W.

21. Februar. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz in St. Gallen und Agentur in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 84). Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Léopold Dubois, Bankpräsident, von Le Locle, in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Fritz Zahn-Geigy, Bankier, von und in Basel, I. Vizepräsident des Verwaltungsrates; Charles Schlumberger-Vischer, Bankier, von und in Basel, II. Vizepräsident des Verwaltungsrates; Heinrich Bolli, Fürsprecher, von Schaffhausen, in Neulausen; Edouard Chable, alt Bankier, von und in Neuenburg; Armand Dreyfuss, Bankier, von Genf, in Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates; Friedrich Frey-Bourquin, alt Bankier, von und in Basel; Kaspar Glinz, alt Kaufmann, von St. Gallen, in Rorschach; Emil Isler, Fürsprecher, von Wohlen (Aargau), in Aarau; Jules Naville, Rentier, von Genf, in Vernier bei Genf; Oskar Ritter, Bankier, von Biel, in Basel, Delegierter des Verwaltungsrates; Hyppolit Saurer, Industrieller, von und in Arbon; Jacques Schmidlin, Bankier, von und in Basel, Delegierter des Verwaltungsrates; Alfred von Speyr-Morian, alt Bankier, von und in Basel; Dr. Edouard Tissot, Bankier, von Le Locle, in Basel; Louis Vaucher, von und in Genf, Delegierter des Verwaltungsrates, und Rudolf Vest-Gysin, Bankier, von und in Basel.

22. Februar. Otschweizer, Mühlen A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1922, Seite 961). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1922 hat die §§ 1 und 2 der Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgändert in: Otschweizerische Mühlen A.-G., Goldach; Geschäftssitz und Rechtsdomizil der Aktiengesellschaft wurden nach Goldach verlegt. Im übrigen haben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision keine Aenderung erfahren.

Woll-, Halbwooll- und Baumwollwaren, Konfektion. — 22. Februar. Die Firma Lutz-Kirchhofer, Handel in Woll-, Halbwooll- und Baumwollwaren, Konfektion, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 531), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Kolonialwaren. — 22. Februar. Die Firma Johann Ziegler, Spezereihandlung, in Rotmonten-St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 182 vom 23. Juli 1921, Seite 1501), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 22. Februar. Otto Kunz und Walter Kunz, beide von Degersheim (Toggenburg), in St. Gallen O, haben unter der Firma O. Kunz & Sohn, in St. Gallen O, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren. Wienerbergstrasse 86.

Schiffstickerie. — 22. Februar. Die Firma Franz Meier, Schiffstickerie, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2010), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerie. — 23. Februar. Die Firma L. Nieburg & Co., Kollektivgesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1923, Seite 162), ist infolge Auflösung und drehgeführter Liquidation erloschen.

Schiffstickerie. — 23. Februar. Die Firma J. Kuster-Gasser & Söhne, Kollektivgesellschaft, Schiffstickerie, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1964), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Speisefett- & Oel-Grossisten, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1967), hat die Auflösung beschlossen und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante, prestino e generi alimentari. — 1923. 23 febbraio. La ditta Cerina Battista, in Montecarasso, ristorante, prestino e generi alimentari (F. u. s. d. c. del 7 dicembre 1912, n° 307, pag. 2127), viene cancellata ad istanza del titolare.

Ufficio di Biasca

16 febbraio. La Società Cooperativa di Consumo Biasca & Dintorni, in Biasca (F. u. s. d. c. del 9 settembre 1911, n° 224, pag. 1511, e 12 agosto 1921, n° 199, pag. 1611), notifica, che attuali membri del suo consiglio d'amministrazione, autorizzati alla firma sono: presidente: Giacomo Vogler, fu Giovanni, macchinista delle S.F.F., da Oberengstringen (Zurigo), domiciliato a Biasca; vice-presidente: Giuseppe Anselmetti, fu Giacomo, pensionato S.F.F., da Berzona, domiciliato a Biasca; segretario: Enrico Ganna, fu Gaetano, esercente, da Russo, domiciliato a Biasca; amministratore: Ermanno Koblet, di Urico, commerciante, da Winterthur, domiciliato a Biasca. La firma spetta come per il passato al presidente o vice-presidente, col segretario o coll'amministratore. Tutte le altre firme sono estinte. I membri del consiglio di amministrazione scaduti a seguito della deliberazione della seduta del 18 dicembre 1922 sono: Enrico Wintzsch, da Zurigo-Città, macchinista S.F.F., presidente; Giacomo Vogler, da Oberengstringen, macchinista S.F.F., vice-presidente; Ernesto Ruffini, da Russo, impiegato S.F.F., segretario tedesco; Leonardo Albertini, da Giornico, impiegato S.F.F., segretario italiano; Walter Amrein, da Gunzwil, amministratore, gerente cooperativa. A Giacomo Vogler, sempre in forza della seduta di cui sopra, viene mantenuta la firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1923. 20 février. Dans son assemblée générale du 9 janvier 1923. la Société de Fromagerie de St. Livres, société coopérative, dont le siège est à St-Livres (F. o. s. d. c. n° 11 du 3 février 1887), a procédé à la révision de ses statuts et a adopté notamment les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en disant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat de lait. Ce but n'est pas lucratif. La société est affiliée à la Fédération des Laiteries du Jura. Elle adhère à ses statuts et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de St-Livres, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale prise à la majorité absolue. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts, paient la finance d'entrée et la cotisation annuelle entière quelle que soit la date de leur réception, toutes deux fixées par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le comité de leur démission six mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Si la situation économique et notamment financière de la société est telle que la sortie ou l'exclusion lui cause un dommage manifesta ou compromette même son existence, le membre sortant ou exclu peut être tenu de payer une indemnité de sortie ou d'exclusion proportionnée au tort causé et à faire par l'assemblée générale. Les sociétaires sortants ou exclus n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche, ils restent pendant les deux ans qui suivent leur sortie, responsables des engagements qu'avant contractés jusqu'alors la société. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion à l'égard de membres qui lésent les intérêts de la société et notamment ceux qui se rendent coupables de falsifications de lait. Les héritiers en ligne directe descendante — garçons ou filles — succèdent à leurs parents. Tant que dure la communauté héréditaire, l'héritier est représenté par un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire à condition de se faire préalablement agréer par l'assemblée générale et de payer la finance pour la cession du droit successoral fixée par celle-ci. Tous autres membres de l'héritier pourront se faire recevoir sociétaires conformément aux statuts. La veuve d'un sociétaire jouit pendant son veuvage du droit de co dernier pour autant qu'elle a l'usufruit des biens de son mari. La fille venant à contracter mariage perdra ses droits de sociétaire sans indemnité. Si son mari n'est pas sociétaire, ce dernier deviendra de plein droit membre de la société sans finance d'entrée. Un sociétaire venant à décéder sans postérité, ses héritiers ne pourront prétendre à la qualité de sociétaire et n'auront droit à aucune indemnité. Le comité se compose de trois à cinq membres, soit d'un président, d'un vice-président-caissier, d'un secrétaire et éventuellement de deux membres adjoints. Si le comité comporte plus de trois membres, les fonctions de vice-président-caissier peuvent être séparées. Les membres du comité sont élus pour 3 ans par l'assemblée générale, parmi les sociétaires ou en dehors de ceux-ci; ils sont chaque fois rééligibles. La signature collective du président et du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune, puis, si celle-ci ne suffit pas, par celle de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. Les sociétaires répondent entre eux à proportion du nombre des vaches qui leur appartiennent. Si la qualité de membre dépend de la possession de terres ou lieu de celle de bétail laitier, ou assimilera le nombre d'hectares à celui de vaches. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1922, la société a décidé de réduire à trois le nombre des membres du comité et à être président: Louis Finaaz, d'Arnox sur Nyon, déjà inscrit; vice-président-caissier: François Epron, de Féchy et Pisy, déjà inscrit, et secrétaire: Edouard Pellet-Grivel, de St-Livres, tous agriculteurs, domiciliés à St-Livres. Emile Gibaud, Jules Pellet et Henri Burnier ont cessé de faire partie du comité; la signature sociale conférée à ce dernier comme secrétaire est radiée.

Bureau de Lausanne

Tableaux et objets d'art. — 22 février. Le chef de la maison Paul Vallotton, à Lausanne, est Paul Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne. Vente et achat de tableaux et objets d'art anciens et modernes et toutes opérations s'y rattachant. Galeries du Commerce 87.

22 février. La Société immobilière de Montétan, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 24 décembre 1915), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1923, composé son conseil d'administration comme suit: Arnold Monneron, de Murist (Fribourg), administrateur de sociétés, à Genève, président; Ernest Chiochetti, de Chardonnay sur Morges, entrepreneur, à Lausanne, Avenue des Alpes 4, secrétaire, et Eugène Chiochetti, de Curino (Novare, Italie), entrepreneur, à Lausanne, membre. Le secrétaire Alfred Allamand, démissionnaire, est radié. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Restaurant. — 22 février. Louis Dubach s'est retiré de la société en nom collectif Chaubert et Dubach, à Lausanne, exploitation du Restaurant

Bouillon Parisien, à la Rue du Pont 11 (F. o. s. du c. du 14 juin 1922). Lina-Sophie née von Ganten, femme de Edouard Détraz fils, de Lutry, Grandvaux et Savigny, domiciliée à Lausanne, y est entrée en qualité d'associée. La raison sociale est donc changée en celle de **Détraz et Chaubert**. La société sera engagée par la signature collective des deux associés: Lina Détraz et Louis Chaubert.

22 février. **Société d'Exploitation d'Hôtels**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1915). Le conseil d'administration est composé de Paul Bonnard, de Cossonay, ancien négociant, sans profession, à Lausanne; Georges Franel, de Vevey et Provence, technicien, à Rougemont, et Adolphe Burnat, de Vevey, Moudon, Corsier et Corseaux, architecte, à Vevey.

22 février. La **Société immobilière l'Horizon**, à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 novembre 1912), a, dans son assemblée générale du 16 février 1923, nommé en qualité d'administrateur: Ferdinand Grillet, de Lausanne, sans profession, à La Rosiaz sur Pully, en remplacement de Jean Dind, décédé.

22 février. **Société de désinfection par les gaz toxiques**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juin 1918). Fernand Pache, comptable, d'Epalinges, à Lausanne, Avenue Bergières, a été désigné administrateur-délégué, en remplacement de Armand Longchamp, démissionnaire, dont la signature est radiée.

22 février. **Radia**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 juillet 1916). Le conseil d'administration est composé de Alfred Guye, des Verrières et Côte-aux-Fées (Neuchâtel), banquier, à Lausanne, et Udo de Sinner, de Berne, avocat, à Montroux.

Meubles, etc. — 22 février. La société anonyme **Pochon frères S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1914), a, dans son assemblée générale du 28 juillet 1921, pris acte de la démission du secrétaire-gérant: Paul Gilliéron, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement: John Pochon, à Lausanne. Le conseil d'administration est ainsi composé de Paul Pochon, de Chêne et Paquier, négociant, président-caissier, et John Pochon, de Chêne et Paquier, négociant, secrétaire-gérant, les deux à Lausanne.

Epicierie, vins et bière. — 23 février. La raison **Louis Sauty**, à Lausanne, épicerie, vins et bière (F. o. s. du c. du 24 octobre 1917), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Confections. — 23 février. **Burger-Kehl et Cie**, succursale de Lausanne, société en commandite ayant son siège à Zurich, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 août 1921). Le commanditaire Walter Elsener s'est retiré de la société; sa commandite de cent mille francs est éteinte et radiée. Hertha Burger née Kehl, de Zurich, à Zurich 2, est entrée en qualité de commanditaire pour la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000). La procuration individuelle lui est conférée.

23 février. **Société immobilière «Le Verdomet»**, à Chailly, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1914). Le conseil d'administration est composé de Ferdinand Grillet, de Lausanne, sans profession, à La Rosiaz sur Pully, président; Jean Brun, de Genève, imprimeur, secrétaire, et Alois Du Mont, de Combremont-le-Grand, sans profession, membre, ces deux derniers à Lausanne.

Bureau de Morges

23 février. Dans son assemblée générale du 26 janvier 1923, la **Société de fromagerie de Vuflens-le-Château et de Chigny**, société coopérative dont le siège est à Vuflens-le-Château (F. o. s. du c. du 24 février 1921, n° 53, page 413), a procédé au renouvellement de son comité et a appelé aux fonctions de caissier: Auguste Vuffray, de Vuflens-le-Château, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Robert Vuffray, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Moudon

23 février. La **Société immobilière de la Chapelle de Lucens**, société coopérative, ayant son siège à Lucens (F. o. s. du c. du 16 août 1895, page 872), fait inscrire le comité ci-après: Paul-Alfred Robert, des Verrières (Neuchâtel), pasteur, président; Elie Jornod, de Travers (Neuchâtel), mécanicien, vice-président; Auguste Michaud, de La Tour-de-Peilz, pierriste, secrétaire-caissier (déjà inscrit), et Charles Lecoutre, du Chenit, pierriste, sous-secrétaire; tous domiciliés à Lucens. Ont cessé de faire partie du comité: Paul Robert, président-caissier, et Jean-Jules Besson, sous-secrétaire, dont les signatures sont radiées.

Bureau de Payerne

Charenterie, café-restaurant. — 22 février. La société en nom collectif **G. et H. Fischer**, charenterie, exploitation du café-restaurant de la Croix Fédérale, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 16 février 1907, n° 40, page 268), est dissoute. La liquidation étant opérée, cette raison est radiée.

23 février. La raison **F. Bossy, Cafetier**, à Payerne, exploitation du café National (F. o. s. du c. du 29 décembre 1899, n° 401, page 1614), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café. — 23 février. Le chef de la maison **Veuve Louisa Bossy**, à Payerne, est Louisa fille de Frédéric Plumetaz, veuve de Frédéric Bossy, de Payerne, y domiciliée. Exploitation du café du Grütli. Rue de Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923, 7 février. D'un procès-verbal authentique reçu D. Thiélaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: par statuts du 7 février 1923, il a été créé sous la raison sociale **Salon Thé Splendid S. A. (Tea Room Splendid S. A.)**, une société anonyme ayant son siège social à la Chaux-de-Fonds et pour objet l'exploitation d'un Tea Room, à la Chaux-de-Fonds. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de mille francs l'une, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle cantonale paraissant à Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, conseil qui confère la signature sociale. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature du ou des administrateurs individuellement. Le conseil d'administration pour la première période annuelle est composé d'un seul membre en la personne de: Charles-Jacob Barben, maître d'hôtel, originaire du Spiez (Berne) et la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 34.

Bureau de Locle

Pierres fines pour l'horlogerie, etc. — 22 février. Charles-Emile Brunner allié Fuchs, fils de Pierre-David, et ses deux fils Charles-Léo et Pierre-Ernest Brunner, de Iseltwald (Berne), fabricants de pierres fines, au Locle, y ont constitué entre eux, sous la raison sociale **Brunner et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1923 et a pour but la fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, les sertissages, chatons, travaux spéciaux en saphir et diamants. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de Charles-Emile Brunner-Fuchs ou par les signatures de Charles-Léo et Pierre-Ernest Brunner, apposées collectivement. Bureaux: Ecrasses 3.

Tissus, confections. — 22 février. Charles-Vital Emery et Daniel-Aldo Emery, originaires de Cullayes (Vaud), et des Ponts-de-Martel, négociants, domiciliés aux Ponts-de-Martel, ont constitué aux Ponts-de-Martel, sous la raison sociale **Charles Emery et fils**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mars 1923. Tissus en tous genres; confections. Grande Rue n° 38.

Bureau de Neuchâtel

21 février. Sous la dénomination de **Société Immobilière de la maison du peuple**, il existe à Neuchâtel une société coopérative dont les statuts portent la date du 25 janvier 1923 et qui a pour but d'acquiescer ou de louer un immeuble en vue d'y installer une maison du peuple, afin de procurer à la classe ouvrière des locaux convenables, spacieux et hygiéniques pour ses réunions. La durée de la société n'est pas déterminée. Peuvent devenir sociétaires: a) les syndicats ouvriers professionnels se rattachant à l'Union syndicale suisse et ses fédérations; b) les sociétés coopératives de consommation et de production; c) le parti socialiste suisse, section de Neuchâtel-Serières et ses sous-sections; d) toute société ayant pour but l'émancipation et l'instruction des travailleurs; e) tout citoyen jouissant d'une bonne réputation. Pour être admis il faut en faire la demande par écrit et payer la cotisation annuelle dont le montant est fixé par l'assemblée générale des sociétaires. Chaque sociétaire a le droit de se retirer de la société moyennant avis donné par écrit et notifié au moins trois mois à l'avance pour la fin d'un exercice annuel. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par l'avoir social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et les vérificateurs de comptes. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les publications de la société sont faites dans les organes des groupements syndicaux et politiques adhérant à la société. Le bénéfice net annuel sera utilisé à un fonds de réserve ou à un fonds de construction ou sur décision de l'assemblée générale à des œuvres de propagande ouvrière. Le conseil d'administration est actuellement composé de onze membres, savoir: Hermann Fallet, de Dombresson, maître boulanger; Walter Kyburz, de Neuchâtel, tourneur; Marc Mounier, de Tramelan, typographe; Reynold Heyer, de Arnex s. Nyon, commis; Edouard Kessler, de Neuchâtel, employé C. F. F.; Georges Zircher, de Adelboden, typographe; Alfred Bühler, de Sigriswil, mécanicien; Joseph Delamadeleine, de Cheyres (Fribourg), conducteur C. F. F.; Charles Seiler, de Renan (Berne), horloger; René Fattou, des Verrières, employé aux tramways; Fritz Schwery, de Maur (Zurich), tailleur; tous domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Faubourg de Lae 17a.

Genève — Genève — Genève

Imprimerie. — 1923, 22 février. Sous la dénomination de **H. Rémézov et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 15 février 1923. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Hilariou Rémézov, de nationalité russe, domicilié à Genève, et pour associé commanditaire Gustave Hack, de nationalité allemande, domicilié à Chêne-Bougeries, lequel s'engage pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Imprimerie, 2, Rue de Hesse.

Représentation commerciale. — 22 février. La maison **Défamont et Co**, représentation commerciale, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 juillet 1921, page 1516), confère procuration à Robert Salz, de Genève, aux Eaux-Vives.

Horlogerie. — 22 février. Le chef de la maison **Ernest Hofer**, à Genève, est Ernest-Edouard Hofer, de Signau (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication, achat et vente d'horlogerie, 16, Rue de la Croix d'Or.

Chauffage, etc. — 22 février. La société en commandite dissoute: **Gruaholzer et Co en liq^{ns}**, entreprise de chauffage et ventilation, chauffage central à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 août 1915, page 1158), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

22 février. La succursale établie à Genève, sous la raison **Yost Typewriter Company Limited**, par la maison du même nom ayant son siège à Londres (F. o. s. du c. du 9 mai 1922, page 904), est radiée ensuite de sa suppression.

22 février. Aux termes d'acte passé devant M^o A. M. Tapponnier, notaire, à Genève, le 20 février 1923 et de statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Générale de Filières en Diamants**, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une industrie de filières en diamants et toutes opérations commerciales se rattachant au but principal. Le siège est à Genève. La durée est illimitée. Le capital social s'élève à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Messieurs Nicolas Szyalski et Frédéric-Marins Pichand, font en commun apport à la société de leur fabrique de filières en diamants: matériel, marchandises et débiteurs, pour le prix fr. 64,480.80. Le dit apport est grevé d'un passif de fr. 22,379.20, resté net comme apport fr. 42,101.60 suivant bilan au 31 décembre 1922, annexé aux statuts. En contre-partie de cet apport il est remis: à N. Szyalski 62 actions de fr. 500 entièrement libérées, soit fr. 31,000 en actions et fr. 4593.65 en espèces; et à F. Pichand, 12 actions de fr. 500, entièrement libérées, soit fr. 6000 en actions et fr. 507.95 en espèces. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est composé de: Lucien Baszanger, négociant, de nationalité hollandaise, à Genève; Nicolas Szyalski, industriel, de et à Genève, et Hilaire Uhlmann, industriel, de Feuerthalen (Zurich), aux Eaux-Vives. En outre, Lucien Baszanger a été nommé administrateur-délégué. Bureaux: 50, Rue du Stand.

22 février. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale constitutive et de projet de statuts dressés par M^o F. M. Rehbouss, notaire, à Genève, le 2 février 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Manufacture de cadrans métalliques Radium, Société anonyme**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de cadrans de montres, de tous objets estampés et toutes opérations qui s'y rattachent, et notamment l'acquisition pour le prix de dix mille francs de l'actif de l'entreprise exploitée actuellement à Gaillard (Haute-Savoie), par Arnold Kohly, soit de son outillage, de son installation, de la clientèle, achalandage, ordres de travaux actuellement en cours, suivant contrat d'apport en date du même jour et inventaire y annexé. Le siège de la société est à Chêne-Bourg, sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune, nominatives, sur lesquelles vingt actions entièrement libérées sont remises à Arnold Kohly, en contre-partie de son apport. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à cinq membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs signant collectivement. Pour la première période de six ans l'administration est composée de: Paul Stucker, industriel, de Neuchâtel, au Grand-Jancy, et Arnold Kohly, industriel, de Saanen (Berne), au Petit-Jancy. Bureau: Rue François Perréard n° 6.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Berichtigte Publikation

(die Lage des Klischees betreffend)

Nr. 53420. — 19. Januar 1923, 8 Uhr.
Koch & Bergfeld, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Silberwaren.



(Erneuerung der Nr. 14910).

N° 53481. — 5 janvier 1923, 15 h.
Mont d'or S. A. Sion, production et commerce,
Sion (Suisse).

Vin du Valais (Mont d'or).



Nr. 53482. — 2. Februar 1923, 8 Uhr.
J. G. Liechti & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere und Papierwaren aller Art.



EXTRA STRONG

N° 53483. — 8 février 1923, 18 h.
Bovet Frères et Co., successeurs de Landry et Co.,
fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballage et étuis.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 16279 de Landry & Co, successeurs de Landry frères & Co, Fleurier).

N° 53484. — 8 février 1923, 18 h.
Bovet Frères et Co., successeurs de Landry et Co.,
fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballage et étuis.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 16281 de Landry & Co, successeurs de Landry frères & Co, Fleurier).

N° 53485. — 8 février 1923, 18 h.

Bovet Frères et Co., successeurs de Landry et Co.,
fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballage et étuis.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 16282 de Landry & Co, successeurs de Landry frères & Co, Fleurier).

N° 53486. — 8 février 1923, 18 h.

Bovet Frères et Co., successeurs de Landry et Co.,
fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballage et étuis.

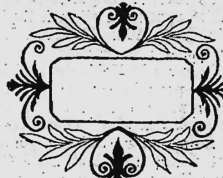


(Transmission avec extension d'emploi du n° 16283 de Landry & Co, successeurs de Landry frères & Co, Fleurier).

N° 53487. — 8 février 1923, 18 h.

Bovet Frères et Co., successeurs de Landry et Co.,
fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres, emballage et étuis.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 22310 de Landry & Co, successeurs de Landry frères & Co, Fleurier).

N° 53488. — 31 janvier 1923, 12 h.

Georges Benguerel, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres et leur emballage.

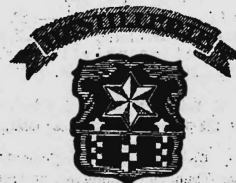
VICI

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15186).

Nr. 53489. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Johann Stehly, Fabrikation,
Silvaplana (Schweiz).

Liqueure und Spirituosen.



STAILA

(Schutzmarke)

Nr. 53490. — 20. Januar 1923, 8 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeder Art.



Nr. 53491. — 6. Februar 1923, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Teerfarbstoffe, chemische Präparate für photographische Zwecke,

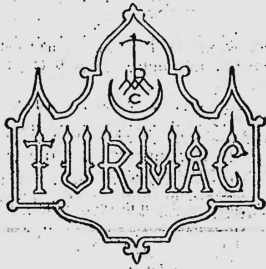
PINAKOL

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 15423).

Nr. 53492. — 5. Februar 1923, 8 Uhr.

„Turmac“ Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A. („Turmac“ Compagnia di tabacchi turco-macedonici S. A.) („Turmac“ Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.), Fabrikation und Handel, Seebach (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten, Tabake jeder Art.



Nr. 53493. — 2. Februar 1923, 8 Uhr.

Ch. H. Pfister & Co., Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Feuersichere Holzanzrichfarbe.



(Uebertragung der Nr. 15807 der früheren Firma Ch. H. Pfister & Co., Basel).

Nr. 53494. — 22. Januar 1923, 17 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation, Otten (Schweiz).

Seifen aller Art und andere Waschmittel Parfümerieartikel, Putz- und Poliermittel.



Nr. 53495. — 7. Februar 1923, 8 Uhr.

Meyer-Mayor & Co., Fabrikation, Neu-St. Johann (Gem. Krümmeuau, St. Gallen, Schweiz).

Taschentücher und Handtücher.



Nr. 53496. — 7. Februar 1923, 8 Uhr.

Meyer-Mayor & Co., Fabrikation, Neu-St. Johann (Gem. Krümmeuau, St. Gallen, Schweiz).

Taschentücher und Handtücher.



Nr. 53497. — 7. Februar 1923, 8 Uhr.

Meyer-Mayor & Co., Fabrikation, Neu-St. Johann (Gem. Krümmeuau, St. Gallen, Schweiz).

Taschentücher und Handtücher.



Nr. 53498. — 26. Januar 1923, 8 Uhr.

Louis-Menk, vorm. Gebrüder Menk, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Fliegenfänger.



Nr. 53499. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation, Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Curaben

Nr. 53500. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation, Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Curaform

Nr. 53501. — 1. Februar 1923, 8 Uhr.

Lüdy & Cie., Fabrikation, Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Curabenol

Nr. 53502. — 29. Januar 1923, 8 Uhr.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Fortossan

(Erneuerung der Nr. 15486).

Nr. 53503. — 29. Januar 1923, 8 Uhr.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Phytine

(Erneuerung der Nr. 15487).

Firmaänderung — Changement de raison

Nr. 15535. — Laut Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Luzern vom 15. Februar 1923, hat der Inhaber dieser Marke, Herr Otto Suidter in Luzern, seine Firma in Otto Suidter, Central-Apotheke & Drogerie Luzern (Otto Suidter, Pharmacie et Droguerie Centrale Lucerne), abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 19. Februar 1923.

Löschung — Radiation

Nr. 51994 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1922). — Sager & Co., Zofingen. Am 14. Februar 1923 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

„DECO“ Aktiengesellschaft in Liq., Küsnacht/Zürich

Die Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft werden zu einer Gläubigerversammlung auf Montag, den 12. März 1923, nachmittags 2.15 Uhr, in das Zunfthaus zur «Waag», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Nachlassvertrag auf Grund des Referats des Vertreters der Obligationäre.
2. Eventuelle Wahl eines Obligationärvertreter in die Liquidationskommission.

Eintrittskarten, welche als Stimmrechtsausweise dienen, können gegen Vorlegung der Obligationen bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 32, bezogen werden.

«DECO» Aktiengesellschaft in Liq.

Bank in Zofingen
Schlussbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	486,148	76	Wechselschulden	1,177,068	55
Coupons	14,955	95	Banken	232,078	49
Wechsel	3,638,118	—	Kreditoren	10,341,679	00
Banken	2,225,391	84	Depositen	3,253,461	65
Debitoren	31,304,875	83	Sparkassa	1,111,495	65
Wertschriften	3,729,685	—	Obligationen	17,185,100	—
Wertschriften des Pensionsfonds	240,000	—	Ratuzinsen auf den Obligationen	490,221	75
Immobilien	50,000	—	Dividende pro 1922	420,000	—
Bankgebäude	95,000	—	Tantième	80,997	40
Ratuzinsen auf den Wertschriften	50,613	55	Pensionsfonds für die Angestellten	250,000	—
			Vorgaben zu wohlthätigen Zwecken	10,000	—
(A. G. 17)			Aktienkapital	6,000,000	—
	41,835,088	93	Ordentlicher Reservefonds	660,000	—
			Delcredere-Reservefonds	600,000	—
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	22,986	35
				41,835,088	93

Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten	197,102	53	Saldo-Vortrag vom Jahr 1921	—	—	Ertrag der Wechsel	9,994	15
Obligationen- und Aktienstempel	30,000	—	Ertrag der Wechsel	—	—	Aktivzinsen	94,064	49
Steuern	75,212	65	Aktivzinsen	—	—	Provisionen	1,904,488	95
Passivzinsen	1,523,451	59	Provisionen	—	—	Ertrag der Wertschriften	216,542	73
Reingewinn des Rechnungsjahrs	563,989	60	Ertrag der Wertschriften	—	—		174,660	20
Gewinnsaldo vom Vorjahr	9,994	15						
	2,399,750	52					2,399,750	52

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz

Commerce spécial de la Suisse

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1921 und 1922

Wert — Valeurs

du 1^{er} janvier au 31 décembre 1921 et 1922

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Catégories
	1921	1922	1921	1922	
I. Nahrung- und Genussmittel:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	323,610,485	216,270,456	8,309,813	5,189,588	A. Céréales, etc.
B. Früehete und Gemüse	60,580,698	59,564,843	2,622,464	3,660,490	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	180,085,185	96,408,580	58,004,405	27,508,961	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	183,220,948	104,208,364	77,712,892	101,616,449	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	3,390,209	3,098,492	5,384,024	5,534,912	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	13,532,388	15,223,498	6,222,153	3,820,888	F. Tabacs
G. Getränke	100,944,930	78,289,006	1,929,375	1,347,976	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:	39,863,434	19,430,973	3,113,153	10,866,685	II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	5,729,762	9,504,758	1,460,926	2,288,659	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	13,939,039	11,939,618	917,814	2,658,145	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	31,923,216	40,661,451	50,117,843	52,408,772	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	34,422,660	45,506,816	3,006,560	1,508,408	III. Cuir et peaux, etc.
IV. Sämereien Pflanzen etc.	41,912,827	33,877,832	16,268,091	14,745,511	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz					V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:	2,185,558	2,985,640	7,127,799	7,499,799	VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	16,278,843	4,458,064	8,214,740	8,994,588	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	5,793,942	10,812,839	4,311,712	2,776,325	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen	12,615,772	2,180,348	5,624,462	6,179,621	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	4,777,597		2,358,315	1,344,093	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten					E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:	187,742,689	173,597,294	357,433,409	323,213,579	VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle	16,173,703	19,654,129	3,621,745	3,569,879	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	139,335,204	219,844,256	341,008,986	365,261,603	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	83,040,489	105,792,103	39,186,707	35,495,369	C. Soie
D. Wolle	3,221,626	4,004,878	318,406	274,106	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	6,221,529	6,903,168	20,250,527	29,610,997	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	15,450,583	12,706,919	3,350,454	2,499,292	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	60,834,914	46,054,949	44,669,112	54,141,546	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	187,140,398	168,129,942	31,082,510	22,000,580	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe					VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:	2,787,112	2,612,136	235,103	366,427	IX. Argile, grès, poteries:
A. Ton	2,309,486	2,119,888	31,541	19,708	A. Argile
B. Steinzeug	9,084,081	6,889,299	948,117	903,476	B. Grès
C. Töpferwaren	16,160,361	12,721,644	1,608,736	1,337,782	C. Poteries
X. Glas					X. Verre
XI. Metalle:	96,123,638	70,849,951	30,614,660	35,096,885	XI. Métaux:
A. Eisen	28,769,437	23,457,027	11,785,831	17,070,100	A. Fer
B. Kupfer	4,699,461	5,031,578	564,990	459,707	B. Cuivre
C. Blei	1,618,293	3,094,007	328,231	707,586	C. Plomb
D. Zink	3,515,835	3,484,604	1,263,225	2,166,898	D. Zinc
E. Zinn	1,703,123	1,965,560	1,315,629	622,758	E. Etain
F. Nickel	3,673,838	798,909	27,392,857	28,516,565	F. Nickel
G. Aluminium	9,246,224	7,975,578	4,972,352	3,894,670	G. Aluminium
H. Edle Metalle, bearbeitet, ungemünzt *)	315,367	364,804	50,610	70,686	H. Métaux précieux, ouvrés, non monnayés *)
J. Erze und Metalle, andere					J. Minéraux et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:	57,423,514	36,705,001	232,647,654	166,759,074	XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	52,752,206	33,226,894	6,755,889	6,290,034	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge					B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:	774,167	692,984	157,958,605	168,535,985	XIII. Horloges et montres, instrum. et appareils:
A. Uhren	2,158,341	1,139,183	11,327,659	11,511,105	A. Horloges et montres
B. Instrumente und Apparate	27,543,144	18,318,798	34,680,212	32,077,789	B. Pièces détachées d'horloges et de montres
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:	13,289,539	14,575,765	30,115,421	24,299,174	XIV. Drogues, subst. et produits chimiques, etc.:
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	64,782,768	64,421,786	18,750,548	17,761,372	A. Objets pharmaceutiques et drogues, etc.
B. Chemikalien	11,351,191	10,689,154	68,636,579	69,378,882	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	28,228,684	26,886,540	7,639,557	1,460,619	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	27,347,001	21,745,884	9,506,672	7,035,019	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht andersweit genante Waren					XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	2,247,485,449	1,892,488,628	1,763,059,875	1,687,779,455	Total
Gemünztes Edelmetall	439,902,477	153,875,082	3,418,073	10,182,851	Monnaies
Unbearbeitetes Edelmetall	48,803,445	82,127,391	377,082,067	73,797,078	Métaux précieux non ouvrés

*) Der Verkehr mit Edelmetallen war infolge der ungewöhnlich grossen Goldsendungen zum Zahlungsausgleich nach den Vereinigten Staaten in den Jahren 1921 und 1922 so bedeutend, dass es für zweckmässig erachtet worden ist, in der Rubrik XI H. nur die Mengen der bearbeiteten Edelmetalle aufzuführen und die Zahlen betreffend die nicht bearbeiteten Edelmetalle und Münzen am Fusse der Tabelle gesondert anzugeben. Das Total der Tabelle bringt deshalb den eigentlichen Warenverkehr zum Ausdruck.

*) Ensuite des envois extraordinaires d'or destinés à balancer nos échanges avec les Etats-Unis dans les années 1921 et 1922 on a jugé utile d'indiquer dans la rubrique XI H. uniquement les quantités de métaux précieux ouvrés et de faire figurer à part, au bas du tableau les chiffres concernant les métaux précieux non ouvrés ou en monnaie. Les totaux du tableau indiquent donc le mouvement des marchandises proprement dites.

Telegraphen- und Telephontaxen

Am 1. März treten die Art. 10 (Telegrammtaxen) und 31 (Ferngespräche-taxen) des Bundesgesetzes vom 14. Oktober 1922 betreffend den Telegraphen- und Telefonverkehr in Kraft. Von diesem Tage an gelangen daher folgende Taxen zur Anwendung:

Telegraph. Für gewöhnliche Telegramme: Grundtaxe 60 Rp. (bisher 50 Rp.), Worttaxe 5 Rp. (unverändert); für Presse- und Brieftelegramme: Grundtaxe 60 Rp. (bisher 50 Rp.), Worttaxe 2½ Rp. (unverändert); für Ortstelegramme: Grundtaxe 60 Rp. (bisher 50 Rp.), Worttaxe 2½ Rp. (bisher 1½ Rp.).

Telephon. Ferngespräche bis zu 10 km 20 Rp. (bisher 25 Rp.), über 10—20 km 30 Rp. (bisher 25 Rp.), über 20—50 km 50 Rp. (unverändert), über 50—100 km 70 Rp. (unverändert), über 100 km 100 Rp. (bisher 90 und 110 Rp.).

Die Taxen für Ferngespräche zur Nachtzeit (21—7 Uhr) betragen in der ersten Taxstufe 15 Rp. (unverändert), in der zweiten 20 Rp. (bisher 15 Rp.), in der dritten 30 Rp. (unverändert), in der vierten 45 Rp. (unverändert) und in der fünften 60 Rp. (bisher 55 und 70 Rp.).

Von der Erhöhung der Abonnementtaxen auf die im Gesetze festgesetzten Höchstätze ist vorläufig Umgang genommen worden.

Deutschland (Baden)

(Mittellungen des schweizerischen Konsulats in Mannheim.)

Handel und Industrie. Die Ereignisse an der Ruhr sind nicht ohne Einfluss auf die Lage der badisch-pfälzischen Industrie und des Handels geblieben. Diejenigen Werke, welche den weitem Markt vorausgeht und sich noch vor Jahresende mit genügendem Rohmaterial vom Ausland eingedeckt haben, sind heute noch in der glücklichen Lage, alte Bestellungen des Vorjahres, welche sie «freibleibend» angenommen hatten, mit Gewinn auszuführen, oder aber auf Vorrat mit der Aussicht auf günstigen Absatz zu arbeiten. Auf der andern Seite sind diejenigen Werke, welche heute vom Ausland Rohmaterial nachbezichen müssen, ohne mit Devisen eingedeckt zu sein, in eine ausserordentlich schwierige Lage geraten. Die Entwicklung der Verhältnisse in den letzten Jahren hat es mit sich gebracht, dass für den deutschen Industriellen die wirtschaftliche Kalkulation grundverschieden ist, je nachdem für den inländischen oder für den ausländischen Markt geliefert werden soll. Im inländischen Markt macht sich vor allen Dingen der zunehmende Mangel an Betriebskapital in empfindlicher Weise geltend. Feste Bestellungen mit teilweiser Vorauszahlung, wie sie im Auslandsgeschäft üblich sind, kommen im Inlandsgeschäft überhaupt nicht mehr vor, und bei den mit freibleibenden Preisen getätigten Lieferungsabschlüssen ist der Fabrikant nie sicher, ob der Besteller am Tage der Ablieferung überhaupt noch in der Lage ist, die Ware abzunehmen und zu bezahlen. Der Inlandshandel birgt also immer ein grosses Spekulationsrisiko in sich. Ganz anders dagegen der Handelsverkehr mit dem Ausland. Hier ist der Fabrikant in der Lage, gegen die Gefahren der Spekulationschwankungen sich zu sichern, wenn er nach der Regel verfährt, dass er sich in hochwertiger Valuta bezahlen lässt und sein Rohmateriallager ständig ohne Rücksichtnahme auf Konjunkturschwankung auf der für einen ungestörten Betrieb erforderlichen Höhe erhält. In der Tat erklären viele Industrielle, dass sie bei Befolgung dieses Grundsatzes die früher so gefürchteten Schwankungen in ihren eigenen Produktionskosten nicht mehr zu scheuen brauchen, indem die Erhöhung dieser letzteren sich automatisch durch die gleichzeitig damit erfolgende Wertsteigerung ihrer ausländischen Gegenwärtige ausgleiche.

Die Besetzung des Ruhrgebiets und die Erweiterung des Kehler Brückenkopfes haben durch die dadurch hervorgerufene Verkehrsstockung und den Kohlenmangel, sowie durch das gewaltige Fallen der deutschen Mark eine wahre Panik im geschäftlichen Leben hervorgerufen. Kleinhandel und Private stürzen sich förmlich auf die vorhandenen Warenlager, einmal, um sich einzudecken, dann aber auch, um gegen die fortwährende Entwertung verfallenden Marktbestände dauernde Sachwerte einzutauschen. Der Grosshandel dagegen hält, weil nicht abzusehen ist, wann wieder ein ungehinderter Handelsverkehr einsetzten wird, mit Verkäufen zurück.

Taxes télégraphiques et téléphoniques

Le 1^{er} mars 1923 entrent en vigueur les articles 10 (taxes des télégrammes) et 31 (taxes des conversations interurbaines) de la loi fédérale du 14 octobre 1922 réglant la correspondance télégraphique et téléphonique. Dès cette date les taxes suivantes seront donc appliquées:

Télégraphie. Pour les télégrammes ordinaires: taxe fixe 60 centimes (auparavant 50 ets.), taxe par mot 5 ets. (sans changement); pour les télégrammes de presse et pour les lettres-télégrammes: taxe fixe 60 ets. (auparavant 50 ets.),

taxe par mot 2½ ets. (sans changement); pour les télégrammes locaux: taxe fixe 60 ets. (auparavant 50 ets.), taxe par mot 2½ ets. (auparavant 1½ ets.).

Téléphone. Les taxes des conversations téléphoniques interurbaines sont fixées comme suit: 20 ets. jusqu'à une distance de 10 km (auparavant 25 ets.), 30 ets. jusqu'à une distance de 20 km (auparavant 25 ets.), 50 ets. jusqu'à une distance de 50 km (sans changement), 70 ets. jusqu'à une distance de 100 km (sans changement), 100 ets. pour les distances supérieures à 100 km (auparavant 90 et 110 ets.).

Les taxes des conversations interurbaines de nuit (21—7 heures) sont de 15 ets. pour la 1^{re} zone (sans changement), de 20 ets. pour la 2^e zone (auparavant 15 ets.), de 30 ets. pour la 3^e zone (sans changement), de 45 ets. pour la 4^e zone (sans changement), et de 60 ets. pour la 5^e zone (auparavant 55 et 70 ets.).

Il a été fait abstraction, pour le moment, de l'augmentation des taxes d'abonnement aux taux maximums fixés par la loi.

Belgique. — Exportation de coke. A teneur d'une communication de la Légation de Suisse à Bruxelles, l'exportation de coke de Belgique est subordonnée à l'obtention d'une autorisation spéciale.

Tasse telegrafiche e telefoniche

Il 1^o marzo entreranno in vigore l'articolo 10 (tasse dei telegrammi) e l'articolo 31 (tasse per le conversazioni interurbane) della legge federale sulla corrispondenza telegrafica e telefonica del 14 ottobre 1922. A partire da questo giorno saranno quindi applicate le tasse seguenti:

Telegrafo. Ai telegrammi ordinari: tassa fissa centesimi 60 (prima centesimi 50), tassa per parola centesimi 5 (invariata); ai telegrammi della stampa ed ai telegrammi-lettera: tassa fissa centesimi 60 (prima centesimi 50), tassa per parola centesimi 2½ (invariata); ai telegrammi locali: tassa fissa centesimi 60 (prima centesimi 50), tassa per parola centesimi 2½ (prima centesimi 1½).

Telefono. Alle conversazioni interurbane fino a 10 chilometri centesimi 20 (prima centesimi 25), oltre i 10 e fino a 20 chilometri centesimi 30 (prima centesimi 25), oltre i 20 e fino a 50 chilometri centesimi 50 (invariata), oltre i 50 e fino a 100 chilometri centesimi 70 (invariata), oltre i 100 chilometri centesimi 100 (prima centesimi 90 e 110).

Le tasse per le conversazioni interurbane scambiate di notte (dalle ore 21 alle 7) saranno di centesimi 15 (invariata) nella prima zona, di centesimi 20 (prima centesimi 15) nella seconda, di centesimi 30 (invariata) nella terza, di centesimi 45 (invariata) nella quarta, e di centesimi 60 (prima centesimi 55 e 70) nella quinta.

Per intanto si è fatto astrazione dall'aumentare le tasse d'abbonamento agli importi massimi fissati dalla legge.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923		1922		1921		1920		1919	
	15. II.	7. II.	31. I.	23. I.	23. II.	23. II.	23. II.	23. II.	23. II.	23. II.
Schweiz	3	1 1/2	3	2 1/2	5	2 1/2	5	1 1/4	4	2 1/2
Paris	5	4	5	4 1/4	5	4 1/4	5	4 1/4	5	5 1/2
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2
Berlin	12	11 1/4	12	11 1/4	12	11 1/4	12	11 1/4	12	11 1/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Amsterdam	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4
New-York	4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2
Spanien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. U. 100 = Fr. 203.3193; \$ 1 = Fr. 5.132.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 23. II.	32.20	25.01	0.02 1/4	25.58	28.23	0.007	210.20	5.30 1/4	83.05
15. II.	31.85	24.93 1/4	0.02 1/4	25.38	28.17	0.007	210.27	5.33 1/2	83.08
7. II.	33.48	24.82 1/4	0.01 1/4	25.51	29.59	0.007	209.15	5.33 1/2	83.15
31. I.	32.68	24.84	0.01	25.38	29.15	0.007	211.15	5.35 1/2	83.10
23. I.	34.09	24.96	0.02 1/4	25.12	30.77	0.007	211.80	5.36 1/2	83.24
1922 23. II.	46.24	22.43 1/4	2.29	25.32	43.95	0.10	195.55	5.09	80.90
1921 23. II.	43.55	23.42 1/4	9.77	21.92	45.42	1.26	206.71	6.01 1/2	84.—
1920 23. II.	45.75	21.10	6.20	34.—	46.25	2.20	232.—	6.18	107.—
1919 23. II.	89.28	23.20 1/4	50.95	75.68	85.69	23.—	200.50	4.86 1/2	98.35

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

A. G. Davos-Platz-Schatzalp-Bahn

Ausland-Reisender

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 14. März 1923, vormittags 10 1/2 Uhr, im Kurhaus Davos in Davos-Platz

Schweizer, in den 40er, tüchtig und routiniert, deutsch, französisch, englisch und spanisch beherrschend, mit Auslandspraxis (Europa und Uebersee), wünscht für Spätjahr, eventuell nach Abkommen, geeigneten Posten.

Kommanditaktiengesellschaft A. Trüb & Cie., Aarau

Einladung an die Aktionäre zur Generalversammlung auf Freitag, den 16. März 1923, vormittags 10 1/2 Uhr im Lokale der Gesellschaft, Bahnhofplatz, Aarau

TRAKTANDEN:

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1922, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922.
3. Bericht des Aufsichtsrates und der Kontrolle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1923.
6. Unvorhergesehenes.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt ab 28. Februar 1923 im Bureau der Direktion in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf. 465 (273 Ch)

Basel, den 24. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

Demande d'emprunt

La Ville de Delémont (municipalité et bourgeoise) a l'intention de contracter un emprunt de consolidation de 2 millions de francs à la garantie duquel est offert une première hypothèque sur un complexe de biens d'une estimation cadastrale de Fr. 3,227,000.

Adresser toutes demandes de renseignements et offres à Monsieur le Maire de Delémont. 453

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind am Sitze der Gesellschaft von heute an zur Einsichtnahme aufgelegt. 480 (388 A)

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens 13. März 1923 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen.

Aarau, den 27. Februar 1923.

Der Aufsichtsrat.

MULTIGRAPH

Bester, rolirender Typen-Vervielfältiger. 3000 Abzüge pro Stunde. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 39.
 Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost.

Für
 Anreden, Couverts,
 Rechnungen, Lohnlisten

ADREMA

Beste Adressier-Maschine. 1000-2000 pro Stunde, Broschüre Nr. 40.
 476 (588 Z) Telephone Selnau 8724

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
 auf Donnerstag den 15. März 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr
 im „Casino“ in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1922; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 13. März 1923 abends an den Wertchriftenkassen unserer Sitze Winterthur, St. Gallen, Zürich, Aarau und Lichtensteig, und den Niederlassungen: Basel, Baden, Flawil, Liestal, Rapperswil, Rorschach, Wil, Wohlen, La Chaux-de-Fonds, Fleurier, Genéve, Lausanne, Locarno, Lugano, Montreux, Vevey, sowie den Depositenkassen: Frauenfeld, Laufenburg, Aadorf, St. Fiden, Gossau, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zeh.) und Couvet zu beziehen, wo die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 1. März 1923 bis zum Tage der Generalversammlung in unsern Büreaux in Zürich, Winterthur, St. Gallen und Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Winterthur und St. Gallen, den 20. Februar 1923.

Schweizerische Bankgesellschaft
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Volksbank Reiden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, 10. März 1923, nachmittags 3 Uhr
 im Gasthof z. „Eisenbahn“, Reiden

TRAKTANDEN: (1435 Lz) 471

1. Protokoll.
2. Konstatierung der Vollenzahlung der im Jahre 1922 emittierten Aktien Volksbank Reiden, im Betrage von Fr. 250.000.
3. Rechnungsablage, Bericht des Verwaltungsrates und der Revisoren und Entlastung von Verwaltungsrat, Verwaltung und Revisoren.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnespro 1922.
5. Periodische Wahl der Revisoren.

Besitzer von Inhaber-Aktien haben gemäss Statuten, behufs Ausübung des Stimmrechtes, sich 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Verwaltung über den Aktienbesitz anzuweisen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Revisoren liegen beim Sitz Reiden zur Einsicht auf.

Reiden, den 16. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Der Aktuar:
 Jos. Marfurt. Aug. Arnold.

„SECURITAS“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft A.-G., mit Hauptsitz in Bern

17. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag den 17. März 1923, nachmittags 2 Uhr
 im Hotel Bellevue-Palace in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1922, Bericht der Revisoren, Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 468
3. Varia.

Der Bericht der Revisoren nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 10. März an im Bureau unserer Generaldirektion; Christoffelgasse 3, in Bern, zur Einsicht auflegen.

Bern, den 24. Februar 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: H. Ludwig.

Krankenkasse der Heizer und Maschinisten von Basel und Umgebung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Dezember 1922 ist die Krankenkasse der Heizer und Maschinisten von Basel und Umgebung infolge Fusion mit der Centralkrankenkasse Basel, in Basel, in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche und Guthaben bei den Unterzeichneten anzumelden.
 Basel, den 21. Februar 1923. 473

Die Liquidatoren:
 Fr. Blauenstein. Richard Dürr. Fr. Wicker.

Adressier-Maschinen
 „Standard“, vorzügliche Marke, so lange
 Vorrat statt Fr. 650.— nur Fr. 490.—
Gebrüder Scholl, Zürich
 377

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüchen an den am 31. Januar 1923 in Bern verstorbenen Herrn **Heinrich Bauer-Wagner**, von Niedergösgen, Spediteur in Bern, wohnhaft gewesen Kornhausstrasse 8, und die Firma **A. Bauer & Co.**, Spedition und Möbeltransport, Münzgraben 11 in Bern, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter der Verstorbene war, sind dem unterzeichneten Notar bis zum 5. März 1923 zur Aufnahme in das Erbschaftsinventar schriftlich einzureichen. Ebenso sind Guthaben der Obgenannten anzumelden. 385

Aus Auftrag:
 Otto Wirz, Notar, Spitalgasse 30, Bern.

Verlag von Fachzeitschriften auf dem Platze Zürich, im Begriffe, in eine zu gründende, kleine Aktiengesellschaft zu übergehen, sucht tüchtigen kaufmännisch durchaus gebildeten Herrn, nicht unter 25 Jahren, mit gutem Organisationstalent, als
Direktor
 und Hauptaktionär mit einer Einlage (Aktien-Zeichnung) von Fr. 40.000. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Bewerber mit besten Referenzen und die sofort antreten können, belieben Offerten einzurichten an 476 (Z 484 c)
Postfach 1607, Zürich 22

Droquistes	Drogaisten
Quincailliers	Eisen- u. Kurzwaren-Händler
Chapelliers	458 Hutmacher
Maitres d'état	Gewerbetreibende
pour toutes vos colles zwecks Bezug sämtlicher	
adresses-vous à Leime wenden. Sie sich an	

Marius Hartman Genève

Société Anonyme Adrien Mœri & Co. S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
 pour le **vendredi, 9 mars 1923, à 15 heures, dans les bureaux de la société, 18, rue du marché, à Genève**, avec l'ordre du jour suivant:
 1. Propositions du conseil d'administration de dissolution et de mise en liquidation de la société.
 2. Nomination éventuelle d'un ou plusieurs liquidateurs.
 3. Divers et imprévu.
 Les actionnaires qui prendront part à l'assemblée devront justifier de leur qualité d'actionnaire. 475
 Genève, le 24 février 1923. **Le conseil d'administration.**

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 24 février 1923 a fixé le dividende pour l'année 1922 à **6 %** soit fr. **30** par coupon, moins 3 % impôt sur coupons. 479 (OF 652 S)
 En conséquence, ce dividende sera payé, dès ce jour, contre remise du coupon n° **33** par la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse à Soleure; par la Banque Commerciale de Bâle à Bâle; par MM. La Roche & Cie., banquiers à Bâle; par la Société de Banque Suisse à Neuchâtel; par la Société de Banque Suisse à Lausanne; par MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers à Fribourg; par MM. Eug. von Büren & Cie., banquiers à Berne.
 Soleure, le 24 février 1923.

La direction.

American Machinery Import Office S. A. à Zurich

(C. o. art. 664 et suivants)

Dans l'assemblée ordinaire des actionnaires du 14 février 1923 la société a été déclarée dissoute et mise en liquidation.
 En conséquence sommation est faite à tous les intéressés de produire leurs créances dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation. 382
 Zurich, le 15 février 1923.

American Machinery Import Office S. A. en liquidation,
 Les liquidateurs: J. R. Forrer. E. Mathey-Doret.

KENNER KAUFEN NUR
MARC
Divina
PUR

TREUHANDBÜRO HUG

Bücherrevisor — BASEL
 Greifengasse 1. Tel. 4210

Bureau-Angestellter
 Junger Mann, welcher alle Klassen der Handelsschule v. Lausanne durchgemacht hat, **sucht Stellung** in einem Bureau der deutschen Schweiz (Hilfs-Buchhalter, Korrespondent) am liebsten in eine Handelsmühle, Getreidehandlung, etc. Bescheidene Ansprüche. Offerten sub. Y 24262 L an Publicitas Lausanne. 474

Automat-Buchhaltung
 richtet ein **H. Frisch**,
 Bücherexperte, Zürich 6,
 Weinbergstrasse Nr. 57.

Allerneueste Export-Adressen
 all. Branch, valutast. Länd. U. S. A., Engl. (Kolon.), S.-A., Holl., Skand., Spän., Frankr., Belgien, etc. lief. preisw. **H. Rychner**, Zürich 4. 347

Stellung in Montreux
 findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.